

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

SUEDLINK

05.03.2015

„Nach der heutigen Debatte ist klar: Ministerpräsident Bouffier ist von den Grünen zurückgepiffen worden. Der Verlauf der Debatte zeigte deutlich, dass die kritischen Aussagen des Ministerpräsidenten zu Suedlink nichts weiter als ein Wahlkampfmanöver zugunsten des Fuldaer OB-Kandidaten waren“, erklärte der energiepolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, René ROCK.

Rock weiter:

„Das vorgeschobene Argument Bouffiers, der Satz sei aus dem Zusammenhang gerissen und inszeniert worden, lenkt lediglich von seinem Einknicken gegenüber den Grünen ab. Nicht die FDP hat das Zitat aus dem Zusammenhang gerissen und inszeniert, sondern die Parteiliebe des Ministerpräsidenten in Fulda, die im OB-Wahlkampf versuchen, mit den Aussagen des Ministerpräsidenten Stimmen zu sammeln.

Insofern ist es legitim festzustellen, dass die Aussagen des Ministerpräsidenten im Fuldaer OB-Wahlkampf keinen Pfifferling wert sind.“

Hintergrund:

Der von Bouffier abgelehnte Text hatte folgenden Wortlaut:

„Der Landtag unterstützt die Aussage von Ministerpräsident Bouffier: ‚Wir werden es nicht mitmachen, eine ganze Region in Aufruhr zu bringen, solange nicht erwiesen ist, dass man diese Leitung überhaupt braucht.‘“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de